

Jai Bashara! (Sirianisch: Guten Tag!) Wir kommen erneut, ihr Gesegneten, um Weiteres zu besprechen. Eure Welt ist in einen endgültigen Kampf verwickelt, der die bisherige Wirklichkeit in eine solche umwandeln wird, die mehr nach dem Geschmack des Himmels ist. Die finsternen Kabbalen verfahren weiterhin nach ihrer gewohnten Manier: mit viel 'Gift und Galle' und Arroganz. Ihr Geisteszustand trägt entsprechend dazu bei, was mit ihnen geschieht. Sie wünschen sich nichts anderes, als dass die Welt so weitergeht wie bisher, doch die planetaren Veränderungen beschleunigen sich rapide und stellen eine wachsende Bedrohung für ihre finstere Vision der Zukunft dar. Überall nimmt der Umfang der Vernichtung einer Vielzahl von Pflanzen und Tieren zu. Diesen frühen Warnzeichen werden noch weitere zwingende Anzeichen von Mutter Erde folgen, dass die Welt, die diese Verstockten aufrechterhalten möchten, in der Tat stirbt! Ihre Maßlosigkeit im Bereich des Finanz- und Bankwesens erreicht eine Sollbruchstelle. Ihre aufgezwungenen Kriege, ihre heimlich propagierte Gewalt und Unterstützung von sektiererischem Hass erreicht explosive Höhen. Diese Bedingungen schreien nach einer Lösung! "Irgend etwas muss geschehen", und zwar bald!

Das Bild, das wir da zeichnen, ist zwar düster und kahl; aber es existiert eine mächtige Sehnsucht auf Seiten der Menschheit nach etwas, was gänzlich anders ist als diese entsetzliche Aussicht. Tief innen, und rasch an die Oberfläche schäumend herrscht ein allgemeiner Vorsatz, ein Reich aus LICHT, Liebe und Wohlstand zu schaffen. Und diese Welt wird nun geboren – jenseits der Lügen der Massenmedien, jenseits der Manipulation von Geschehnissen und jenseits der zerstörerischen Habgier, die von euren finsternen Kabbalen verfolgt wird. Schon vor Jahrtausenden gab es einmal eine allgemeine Revolte von vielen irdischen Herrschern gegen die Anunnaki-Oberherren, aus dem Wunsch heraus, wieder zu den Konzepten des ehemaligen Reichs Lemuria und der ersten Kolonisatoren von Sirius-B und den Plejaden zurückzukehren. Diese Herausforderung der 'außerweltlichen' Autorität wurde mit entsetzlicher Zerstörung beantwortet, die eine potentielle Wiederholung niedertrampeln sollte. Was danach übrigblieb, waren seltsame, verräterische Anzeichen von Zerstörung und einige Relikte, die mit großer Ehrerbietigkeit von denen behandelt wurden, die diesen Großangriff überlebt hatten. Die Anunnaki setzten eine neue herrschende Schicht von irdischen Günstlingen ein, und eure heutigen Herrscher sind die Nachkommen dieser neuen Günstlinge.

Die heutigen globalen Zustände ähneln in vielfacher Hinsicht denen am Ende des oben erwähnten Zeitalters; aber 'das Blatt hat sich gewendet'. Die kommende Galaktische Föderation und die vom Himmel eingeleitete weltweite geistige (spirituelle) Revolution hat eine Speiche zwischen das Räderwerk der heimtückischen Pläne der Dunkelkräfte geworfen. Unsere verheißene göttliche Intervention in die Angelegenheiten der Erde wird zu Recht als schwerwiegende Bedrohung ihrer Intrigen erkannt. Ihre panische Reaktion erzeugt das von euch wahrgenommene Chaos, das sich während des letzten halben Jahrzehnts überall um euch ausgebreitet hat. Eure Welt ist im Griff künstlich erzeugter Ängste und der schwebenden Bedrohung durch ein globales Militärgesetz. Ein Aspekt

dieser panischen Reaktion zeigt sich an dem enger werdenden Würgegriff auf die globale Geldversorgung, die ihre Hauptmachtbasis darstellt. Die Finanzmärkte der höchsten Ebene werden eng überwacht, und der internationale Transfer von Geldfonds ist sehr schwierig geworden und erfordert entweder spezielle Sachkenntnisse oder die Fähigkeit, innerhalb der Hierarchie der finsternen Kabilen 'Fäden zu ziehen'. Dies wird sich alles ändern.

Unsere Verbündeten auf der Erde arbeiten sorgfältig daran, zu garantieren, dass die dunkle Festung aufweicht und im geeigneten Moment wie ein Kartenhaus zusammenstürzt! Ein göttlicher Wind macht sich bereit, dieses 'Kartenhaus' ins Vergessen zu pusten. Große Verschwiegenheit ist von wesentlicher Wichtigkeit, und deshalb können Details der Strategien zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht enthüllt werden. Doch wir können so viel sagen, dass der entscheidende und höchst kritische Schritt 'unterwegs' ist. Wir können nur wiederholen, dass peinlich genaue Geheimhaltung von wesentlicher Bedeutung ist, denn die Dunkelkräfte verhalten sich recht paranoid gegenüber allem und jedem, mit dem sie Umgang haben. Daraus folgt, dass die Kabilen in den Glauben gelullt werden müssen, dass jeder in ihrer Umgebung, der in ihre Listen involviert ist, ein guter Freund sei, dem man trauen kann. Unser 'Endspiel' bezieht diese Paranoia in seine Rechnung ein und 'kapitalisiert' sie mit deren Auswirkungen. Wenn dieses 'Endspiel' erfolgreich vollbracht ist, werden wir mit großem Vergnügen Details preisgeben! Die verwaltenden Regierungen, die die Amtsgeschäfte übernehmen werden, wenn die illegalen Regimes der dunklen Kabilen erst einmal rechtmäßig gestürzt sind, werden zu diesen Dingen Stellung nehmen.

Wir haben über das neue Reich bereits ausführlich gesprochen, und wir versichern euch, dass dessen Manifestation mit jedem Tag näher rückt. Unsere Raumflotte und deren viele diplomatische Teams untersuchen jede Entwicklung sehr genau anhand des Einsatzes einer Überwachungsnetzwerk-Technologie, die jeden Zoll des Planeten erfasst. Dies hält uns augenblicklich und lebendig informiert über alles, was vor sich geht. Insofern läuft alles nach Plan und kommt – innerhalb gesetzter Grenzen, in einer höchst misstrauischen Umgebung keinen Argwohn zu erwecken – so schnell wie möglich voran. Leute, die über Generationen hinweg absolute Macht ausgeübt haben, geben diese nicht so leicht auf, und dies trifft auf unsere Gegner zu. Sie haben sich schadlos gehalten an dem Grad globaler Kontrollherrschaft mit den sie begleitenden Herrschaftsstrukturen, die eine geeinte globale Elite besaß, bevor die Anunnaki, ihre außerweltlichen Mentoren, recht plötzlich die Seiten wechselten und damit ein heilloses Durcheinander in den Kontroll-Strukturen und Strategien hinterließen. Entgegen ihrer einflussreichen Position sind ihnen unsere Ankunft und die Abkommen von 1998 weiterhin ein Dorn im Auge und regelmäßig Anlass zu Beunruhigung.

Eure Welt streckt die Hände aus in Richtung ihrer göttlichen Bestimmung, aber die Dunkelmächte beharren weiterhin darauf, die vielen Anzeichen dieses Phänomens zu ignorieren. Sie fokussieren sich auf die Tatsache, dass ihre Intrigen jetzt wieder an den Punkt gelangt sind, wo ihnen der Boden ihrer Welt unter den Füßen weggezogen war. So beabsichtigen sie nun, ihre globalen Pläne so schnell wie möglich zu vollenden. Unsere Anwesenheit und die Impulse des Himmels behindern sie zwar irgendwie in ihren Aktivitäten, aber sie bleiben entschlossen, ihren Plan bis zum Ende zu verfolgen. In

typischer Vorsorge beschaffen sie sich die Mittel, jede nur mögliche Störung ihrer Pläne zu überwinden, und sie manifestieren dies auch, während wir hier jetzt sprechen. Aber! Ihnen unbewusst, liegen genau innerhalb dieser "Mittel" die Vorrichtungen verborgen, die ihre finsternen Intrigen restlos scheitern lassen können!

Während all dies auf seinem Weg vorankommt, befindet sich unsere Raumflotte in permanenter Alarmbereitschaft. Wir sind uns der beträchtlichen Ressourcen, die diesen letzten Katalysatoren zur Verfügung stehen, völlig bewusst und beziehen diese vollständig in unser Kalkül mit ein. Das Ziel unserer Mission ist, diesen 'Ersten Kontakt' innerhalb des göttlichen Zeitrahmens zu vollenden, der uns vom Himmel gesetzt wurde, und wir nehmen diese Verantwortung sehr ernst. Zu diesem Zweck haben wir die Zahl unserer Erkundungsflüge erhöht, die direkt mit dem Erstkontakt befasst sind. Dies schließt auch die zunehmende Anzahl der dreieckigen Verteidigungs-Raumgleiter ein, die jede dieser Missionen begleiten. Entsprechend haben wir jene Oberflächenregierungen, die sich in irgend einer Weise mit den Zielen der Dunkelmächte solidarisieren, davon in Kenntnis gesetzt, dass wir keinerlei Form von störender Einmischung in diese entscheidenden Aufgaben dulden können.

Wie wir bereits erwähnt haben, liegt der 'Erste Kontakt' mit einem Bereich, der physisch und mental derart unvorbereitet ist auf unser Eintreffen, eigentlich ziemlich jenseits unseres 'Horizonts'. Wir kommen dennoch, um etwas sehr Spezielles zu tun. Für unsere Rolle hier als künftige Mentoren eurer Welt ist dies – als letzte Ehrenrettung für uns – eine exzellente Gelegenheit des Lernens für unser Personal. Und jene Leute der ehemaligen Anchara-Allianz empfinden eure Welt nicht nur als eine Sache enormer Schönheit, sondern sie erkennen auch die Chance, ihre einstigen Methoden zu überdenken und zum ersten Mal an einer (für sie) völlig neuartigen Vorgehensweise teilzuhaben. Ihre Meinung ist, dass das, was ihr zurzeit durchmacht, sich einem höchst erfolgreichen Abschluss nähert, ungeachtet der Behinderungen, die euch entgegengestellt werden. Der 'Masterplan' der Dunkelkräfte erinnert sie sehr an jene Intrigen, die die Allianz durchsetzten, bevor der Frieden von Anchara in aller Form ausgerufen wurde. Im Lichte dieser erhebenden Prognose bitten wir euch also noch weiter um Geduld und einen zuversichtlichen Fokus auf euren kommenden Triumph! "Gemeinsam sind wir in der Tat siegreich!"

Wir haben euch heute weitere Informationen über das geheime Tun auf eurer Welt gegeben. Diese Aktionen stellen sicher, dass das verheißene Interregnum, das eine Brücke zwischen dieser Realität und dem 'Ersten Kontakt' bildet, wie geplant eingeführt wird. Unsere Rolle ist die des physischen Arms des Himmels, der feierlich den göttlichen Willen sicherstellt durch einen massenhaften Erstkontakt mit euch. – Wir ziehen uns nun wieder zurück. Wisst in eurem innersten Herzen, dass der ewige Vorrat und unendliche Reichtum des Himmels in der Tat Euer ist! Selamat Majon! Selamat Kasitaram! (Sirianisch: Frohlockt! Seid gesegnet in himmlischer Liebe und Freude!)